

Letzte Stunde vor Weihnachten

Beitrag von „masseurin“ vom 19. Dezember 2010 11:16

Hallo an alle ferienreifen Lehrer und Refs

letzte Stunde vor den Ferien - ich stelle es mir schwierig vor, die Schüler für echten Unterrichtsstoff zu motivieren und vermute, dass vom Inhalt der Stunde nicht viel übrig bleibt. Sollte ich lieber drauf verzichten? Plätzchen , Film und das übliche? oder voll durchziehen? Was macht ihr?

Beitrag von „katrin34327“ vom 19. Dezember 2010 11:19

hallo!

ich hab zwar vom unterrichten am gymnasium keine ahnung, aber ich würde nicht den normalen stoff durchziehen, sondern was schönes machen! was macht man denn mit den "großen" so außer einen film schauen (das finde ich irgendwie mittlerweile "abgenudelt")?

lg

Beitrag von „der PRINZ“ vom 19. Dezember 2010 11:24

wir haben erzählt, worauf wir uns in den Ferien freuen und was wir vorhaben und dann habe ich unser Buch zu Ende vorgelsen, dann war es pünktlich 3 Minuten nach dem Gong 😊
Aber meine Großen sind eben erst 4. Schj.

Beitrag von „Nuki“ vom 19. Dezember 2010 11:33

Wir haben früher am Gymnasium immer gerne gefrühstückt (jeder brachte was mit und wir haben eine große Tafel gemacht) und dann haben wir noch immer Julklapp/ Wichteln gemacht. In einer Deutschstunde davor haben wir aufgeschrieben was wir uns fürs neue Jahr wünschen

und das wurde dann versiegelt und weggelegt. Im nächsten Jahr (also in diesem Fall dann 2012) haben wir es wieder bekommen und konnten nachgucken was in Erfüllung gegangen ist. Das hat mir damals auch gut gefallen.

Ich habe ja keine so großen Schüler aber wir machen immer am letzten Schultag eine gemeinsame Weihnachtsfeier mit den Eltern. Dort werden verschiedene Dinge vorgeführt, u. a. auch ein Musical in dem alle unsere Klassen (wir sind allerdings auch nur einzügig) mitspielen. Das finde ich toll, weil es ein schöner Jahresabschluss ist und alle dann immer sehr zufrieden in die Ferien starten. Auch wenn es davor natürlich viel Arbeit ist.